

24 frischgebackene ländliche Hauswirtschaftsleiterinnen

Nach erfolgreichem Abschluß der Fachschule warten neue Aufgaben

Im August haben 24 Schülerinnen der Staatlichen Fachschule für ländlich hauswirtschaftliche Berufe mit der staatlichen Abschlußprüfung ihr Berufsziel erreicht. Diese umfaßt einen schriftlichen und mündlichen Teil. Im schriftlichen durften sich die Schülerinnen über Ernährungslehre mit Lebensmittelkunde, Wirtschaftslehre des Großhaushalts einschließlich Rechnungswesen, Berufs- und Arbeitspädagogik (BAP) und Volkswirtschaftslehre mit Agrarpolitik auslassen. Mündlich wurde jede Schülerin in drei verschiedenen Fächern geprüft, wobei Berufs- und Arbeitspädagogik Pflichtfach war. Mit dem Abschluß zur Staatlich geprüften Hauswirtschaftsleiterin erhielt jede Schülerin die Ausbilder-eignung zuerkannt.

Künftig Führungsaufgaben

Künftig werden die jungen Damen, die nun Fach- und Führungskräfte sind, hauptsächlich in Großhaushalten tätig sein und dort Bereiche übernehmen wie: Personalplanung, Küche, Wäscherei, Reinigungswesen sowie die Ausbildung von Auszubildenden und Anleitung von Praktikantinnen im hauswirtschaftlichen Bereich. Weiterhin unterstehen ihnen der Einkauf von Lebens-, Reinigungs- und Desinfektions-

mitteln, Haushaltgeräte aller Art, auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, die für den täglichen Bedarf benötigt werden.

Diese Führungskräfte sind also in der Lage, sämtliche Kompetenzen, die ein Großhaushalt verlangt, zu übernehmen und alle anfallenden Arbeiten fachgerecht zu delegieren. Man kann schon jetzt den zukünftigen Arbeitgebern gratulieren, die diese gut ausgebildeten Hauswirtschaftsleiterinnen beschäftigen werden. E.Blattau



Die neuen Hauswirtschaftsleiterinnen

Foto: Blattau